



Bericht aus Berlin

30.04.2009

Angelika Krüger-Leißner, MdB



**Liebe Genossinnen und Genossen,
Liebe Leserinnen und Leser,**

diese Woche war so extrem unterschiedlich was die Themen und Orte wo ich präsent sein musste betrifft wie keine Vorhergehende.

Ausgehend von einer brillanten und vielbeachteten **LAGA**, bei der ich viel Spaß hatte und stolz war, dabei sein zu dürfen, ging es beim **OHC** aufregend daher. Unsere Mannschaft hat ihr Ziel erreicht. Als Aufsteiger ist sie drittbeste Mannschaft in Berlin-Brandenburg geworden. Herzlichen Glückwunsch und weiter so!

In der Präsidiumssitzung des **Goethe-Institutes in München**, habe ich mich stark gemacht für die kontinuierliche Arbeit der GI im Ausland. Das ist ein wichtiger Bestandteil der auswärtigen Kulturpolitik, der auch Frank-Walter Steinmeier am Herzen liegt.

Der **Besuch im Studio Babelsberg** war ein großer Moment in meiner Arbeit als Filmpolitikerin. Die Begegnung mit dem großen Meister **Roman Polanski**, die Beobachtung am Filmset und die Gespräche mit den Produzenten haben mir gezeigt, dass hier ein großartiger, ich glaube auch Oskar reifer Film mit dem Titel „Ghost“ entsteht. An der Entscheidung zur Förderung war ich beteiligt.

Bei der Beratung mit dem **Verein Oberes Rhinluch e.V.** vor Ort kamen die vielen Aspekte des Projektes „Idee Natur“ zur Sprache. An verschiedenen in Kremmen wurden die Ideen des groß angelegten Naturschutzprojektes vom Vereinsvorsitzenden **Torsten Seeger** erläutert.

Wir haben auch keinen Bogen um die Probleme gemacht, die die Landwirte der Umgebung sehen. Ich habe mich dazu entschlossen auch mit ihnen vor Ort darüber zu sprechen. Ein Termin mit den Landwirtschaftsunternehmen der Region ist in Vorbereitung. Man muss beide Seiten hören, um Lösungen zu finden. Und das Schöne war natürlich auch, dass ich die Kraniche gesehen habe.

Über den Besuch des Schülerverlages berichte ich im nächsten BaB.



AKL mit Vertretern des Oberen Rhinluch e.V. darunter Ekkehard Hinke (l.) und Heidi Apelschmelter (m.)

Vor uns liegt der **1. Mai**, bei dem ich traditionell in **Hennigsdorf** bin. Darüber hinaus werde ich am Wochenende einige Jubiläen die anstehen besuchen, wie die 100-Jahr-Feiern der **Feuerwehren in Hennigsdorf und Grünefeld** oder die **100-Jahr-Feier des Rangierbahnhofes Wustermark**. Auf die Begegnungen mit Euch dort und bei der **Fahrrad-Demo in Bötzw** freue ich mich. Eure

Angelika Krüger-Leißner

Termine

Freitag, den 1. Mai 2009

10.00 Uhr 1. Mai in Hennigsdorf
anschließend OV Schönwalde-Glien
anschließend Teilnahme am Eisenbahnfest in Wustermark

Samstag, 2. Mai 2009

10.00 Uhr Fahrraddemo in Bötzw
14.00 Uhr Eröffnung Pavillon Waldschule Pausin
19.00 Uhr Feuerwehrball der Feuerwehr Hennigsdorf

Dienstag, 5. Mai 2009

9.00 Uhr Technikführung im Bundestag
11.30 Uhr Podiumsdiskussion zur Sozialen Lage Theater-schaffender in der Akademie der Künste

Donnerstag, 7. Mai 2009

10.00 Uhr Tag des Mittelstandes der SPD-Bundestagsfraktion mit dabei: Detlef Pett, SÄBU Gransee GmbH
14.00 Uhr Tag mit Behinderten in Hennigsdorf
19.00 Uhr OV Gransee-Fürstenberg

Freitag, 8. Mai 2009

10.00 Uhr Grußwort anlässlich der Spielfeldeinweihung VfL Nauen
11.30 Uhr Eröffnung der „Woche der Sonne“ bei Solar B5 in Nauen